

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 44 (1957)
Heft: 10: Schule in Afrika ; Aktion KLVS

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

St. GALLEN. *Sekundarlehrerkonferenz des Kantons St. Gallen.* Sitzung des Vorstandes vom 31. August.

Aufnahmeprüfungen in die kantonalen Mittelschulen

In der Kantonsschule, Verkehrsschule und im Seminar fanden Aussprachen über die Aufnahmeprüfungen, Anforderungen und Durchführung statt. Die Direktionen der drei Mittelschulen brachten den Wünschen des Vorstandes auf vermehrten Einblick in die Prüfung und ein beschränktes Mitspracherecht Verständnis und Wohlwollen entgegen. Die Angelegenheit wird weiterverfolgt.

Verhandlung mit dem kantonalen Steueramt

Dieselbe erstrebte die Erreichung eines beruflich begründeten Unkostenabzuges. Abzugberechtigt sind ausgewiesene Anschaffungen von Berufsliteratur und Kosten für Kursbesuche, nicht anerkannt aber Abzüge für ein Studierzimmer und Laborkleider. Für spätere Einschätzungen wird eine wohlwollendere Auslegung der betr. Steuerposition zugesichert.

Kurse

An der Exkursion «Quer durch die Alpen» nahmen 25 Kollegen und Gäste teil. Der Verlauf befriedigte in jeder Hinsicht.

In Vorbereitung: Geographiekurs im November; Lateinkurs nach Neujahr. Angeregt: Einführungskurs in das Musikverständnis mit Besuch musikalischer Veranstaltungen.

Kantonalkonferenz

Fragen der Organisation werden bearbeitet.

Finanzielles

Das Budget pro 1957/58 wird beraten. Zur Diskussion stehen zwei Fälle notleidender Kollegen. Eine Zuwendung aus dem Ender-Unterstützungsfonds bedarf der weiteren Abklärung.

Sekundarlehreramtsschule

Der Kontakt der aktiven Lehrerschaft mit den Kandidaten der Sekundarlehreramtsschule ist gering. Eine Verstärkung ist erwünscht. Es wird beschlossen, die Kandidatenbibliothek mit Konferenzjahrbüchern aus alten

Beständen zu ergänzen und jährlich den neuen Konferenzband zu schenken. S

Mitteilungen

Lehrerinnen-Exerzitien vom 30. September bis 5. Oktober

In Wolhusen. Thema: Die christliche Erzieherin im Aufbau einer bessern Welt, unter der Leitung von H. H. P. Kastner. – Anmeldungen an Exerzitienhaus Wolhusen LU. Tel. (041) 87 11 74.

Lehrer-Exerzitien vom 7.-11. Oktober

In *Schönbrunn bei Zug*. Leitung: H. H. P. Beat Ambord. Anmeldungen an Leitung Bad Schönbrunn b. Zug. Tel. (042) 7 33 44.

Im *Exerzitienhaus St. Joseph in Wolhusen*. Leitung: H. H. P. Kastner. Thema: Der christliche Erzieher im Aufbau einer bessern Welt. – Anmeldungen an Exerzitienhaus Wolhusen LU. Tel. (041) 87 11 74.

Laientheologischer Kurs im Bad Schönbrunn ob Zug, 14.-20. Oktober 1957

Die Theologie des erlösten Menschen

Bedeutend lebendiger als noch vor wenigen Jahrzehnten ist heute unstreitig in vielen, zumal in irgendwie führenden katholischen Kreisen das Verlangen nach einer reicherem und tieferem und zugleich zeit- und lebensnahen Schau der Zusammenhänge in unserem Glaubengut. Von daher erklärt sich auch der gute Anklang, den die seit einigen Jahren von Dr. Hermann Seiler geleiteten laientheologischen Kurse im Bad Schönbrunn jedesmal fanden. Wenn der Philosoph Heidegger einmal meinte, keine Zeit habe so viel über den Menschen geredet und so wenig vom Letzten im Men-

schen gewußt wie die unsrige, so führt dem gegenüber das diesjährige Kurs-thema, «der erlöste Mensch», in das Innerste und Feinste des Menschseins in seiner Sendung, seinem Ringen und seiner Vollendung hinein. Wer als Lehrer und Erzieher in der Lebenssendung zum christlichen Menschenformen steht, wird aus dem Kurs doppelten, persönlichen und beruflichen, Gewinn heimtragen können.

Der Kurs beginnt am Abend des 14. Oktober (Ankunft bitte nicht vor abends 18.00 Uhr). Er schließt am 20. Oktober. Empfohlen und erwünscht ist das Mitbringen des Buches von Neuner-Roos: «Der Glaube der Kirche in den Urkunden ihrer Lehrverkündigung». – Pensionspreis (einschließlich Kursgeld) 70 Fr. – Der Kurs steht für Damen und Herren offen. – Anmeldungen sind erbettet an: Leitung Bad Schönbrunn, Edlibach bei Zug (Tel. 042 / 7 33 44). Autobus ab Bahnhof Zug in Richtung Mellingen hält am Parktor von Schönbrunn.

Aus dem Programm

Zur Einführung: Die Bedeutung einer Theologie des erlösten Menschen heute – Aus der Geschichte des christlichen Menschenbildes.

I. Werden und Wesen

Vom Werden des christlichen Menschen – Die Taufe als sakrale Sichtbarkeit der Rechtfertigung in Christus – Der christliche Mensch der Gnade.

Vom Verdienst des christlichen Menschen – Das Geheimnis von Gnade und freiem Handeln – Gibt es einen christlichen Humanismus? – Die Frage um die Freiheit des christlichen Menschen.

II. Leben und Sendung

Christliches Leben als Teilnahme am Sterben Christi (Der Sinn christlicher Aszese) – Der Ordensstand als Repräsentation der Nachfolge des Gekreuzigten – Christliches Leben als Sendung des Christen in die Welt (Theologie des Apostolates) – Die Firmung als sakrale Sichtbarkeit dieser Sendung – Einzelsendungen des Christen in der Welt (Theologie des Berufes) – Priestertum und Priesterweihe –

Die Ehe – Eucharistie als sakramen-
tale Mitte des christlichen Lebens –
Ideal und Weg der christlichen Voll-
kommenheit.

III. Kampf und Vollendung

Sündigkeit und Sünde des Christen –
Beicht als sakramentale Tilgung der
Sünde (Geschichte und Theologie) –
Heilsgewißeheit oder Heilssorge des
Christen?

Der Tod des Erlösten – Die Sakra-
mentalität des Sterbens (Letzte Ölung)
– Der Tod als Gericht.

Verein Schweizerischer Gymnasiallehrer

Am 28./29. September 1957 findet im
Kurtheater Baden die 94. Jahresver-
sammlung des Vereins Schweizerischer
Gymnasiallehrer statt; sie wird sich
mit der Frage der Gleichberechtigung
der Maturitätstypen beschäftigen.

In einer ersten Sitzung am Samstag
um 17.15 Uhr spricht Prof. Dr. G. Huber
über «Wissenschaft und Philosophie». Am Sonntagvormittag um 8.45
Uhr folgt in einer zweiten Sitzung eine
Aussprache über den Bericht der Kom-
mission Gymnasium-Universität, die
sich mit dem Problem der Gleichbe-
rechtigung der Maturitätstypen gründ-
lich auseinandergesetzt hat und der
Versammlung eine Reihe von Thesen
vorlegt.

Der Eintritt zu diesen Sitzungen ist
frei, und jeder, dem die künftige Ge-
stalt unserer Mittelschulen am Herzen
liegt, ist zu dieser Tagung herzlich ein-
geladen.

Winterkurse 1957 des Schweize- rischen Turnlehrervereins

Im Auftrage des EMD führt der
Schweizerische Turnlehrerverein vom
26. bis 31. Dezember 1957 folgende
Kurse durch:

- a) *Skikurse 26. bis 31. Dezember 1957*
1. Savoleyres (Verbier) für Lehrerinnen
 2. Monts Chevreuils (mit Vorberei-
tungsklasse für das SI-Brevet)
 3. Wengen
 4. Grindelwald
 5. Sörenberg
 6. Stoos
 7. Flumserberg
 8. Iltios. Vorbereitungskurs für das
SI-Brevet. Der Besuch eines Vor-
kurses mit genügender Qualifika-
tion ist obligatorisch für die Zulas-
sung zum Brevetkurs des Interver-
bandes für Skilauf im Frühling 1958
 9. Oberwallis, für Turnen an Berg-
schulen für Lehrer aus dem Wallis,
Berner Oberland, Uri, Tessin

b) *Eislaufkurse 26. bis 31. Dezember 1957*

1. Basel
2. Lausanne

Allgemeines:

Die Ski- und Eislaufkurse sind für am-
tierende Lehrpersonen bestimmt, die
Ski- oder Eislaufunterricht erteilen
oder Skilager leiten. Anmeldungen
ohne einen diesbezüglichen Ausweis
der Schulbehörden werden nicht be-
rücksichtigt. Anfänger können an den
Skikursen nicht aufgenommen werden.
Die Meldungen sind für den
nächst gelegenen Kursort einzurei-
chen. Entschädigungen: Taggeld Fr.
8.50, Nachtgeld Fr. 5.– und Reise kür-
zeste Strecke Schulort–Kursort.

Die Anmeldungen auf Format A 4
(Normalformat) haben folgende An-
gaben zu enthalten: Name, Vorname,
Beruf, genaue Adresse, Unterrichts-
stufe, Zahl und Art der besuchten
Sommer- und Winterkurse des STLV.
Die Meldungen sind bis 17. Novem-
ber 1957 an Max Reinmann, Turnlehrer,
Hofwil BE zu richten. Über die
Zulassung erhalten die Interessenten
anfangs Dezember Bescheid. Wir bit-
ten, vorherige Anfragen usw. zu unter-
lassen.

Für die TK des STLV
Der Präsident: *Numa Yersin*

Werkseminar

Am 21. Oktober 1957 wird in Zürich
in Zusammenarbeit mit der Kunstge-
werbeschule Zürich, der Schule für
Beschäftigungstherapie und dem Frei-
zeitdienst Pro Juventute ein neues
Werkseminar eröffnet, welches in ei-
nem konzentrierten Halbjahreskurs
eine gründliche Weiterbildung in
handwerklich-schöpferischer wie auch
formaler Richtung ermöglicht.
Nähtere Angaben über Arbeitspro-
gramm, Kosten usw. sind beim Frei-
zeitdienst Pro Juventute, Seefeldstr. 8,
Zürich 22, erhältlich.

Kinderbibliotheken

Soeben gibt die UNESCO ein 103seiti-
ges Handbuch, «Services des Biblio-
thèques Publiques pour Enfants»,
heraus, das ausführlich berät über
Buchauswahl, Gestelle, Unterhalt und
Ausbessern der Bücher usw. Der eng-
lische Verfasser vertritt die unbeding-
te Verpflichtung des Staates bzw. der
Gemeinden zu solchen Kinderbiblio-
theken, für Gratisbücherausgabe, für
freien Zugang der Kinder zu den Bü-
chergestellen selbst. (400 frz. Fr.) Aus
UNESCO-Bericht 380.

Redaktionelles

Aus Raumgründen mußte leider die
Fortsetzung der Arbeit «Geschichte
der Erziehung und der Bildung» dies-
mal ausfallen und auf eine spätere
Nummer verschoben werden. Die
nächste Nummer ist als Sondernum-
mer der Delegiertenversammlung des
Kath. Lehrervereins der Schweiz
(Jahresberichte) und dem Tagungs-
ort Rapperswil gewidmet.

Zoologischer Garten ■ Zürich 7

Restaurant im Garten (auch alkoholfrei) – Kindern und Erwachsenen macht es stets
Freude im Zoo. Großer Tierbestand. Schulen und Vereine ermäßigte Preise auf Mit-
tag- und Abendessen. Kaffee und Tee kompl. etc. Prompte Bedienung. Bitte Prospekte
verlangen. Es empfiehlt sich

Familie Hans Mattenberger – Telephon (051) 24 25 00